

Koyo Kouoh übernimmt die künstlerische Leitung für die 8. Triennale der Photographie Hamburg, die von Mai bis September 2022 stattfinden wird. Die aus Kamerun stammende Kuratorin verantwortet das gesamte Programm des internationalen Festivals.

An dem Programm beteiligen sich auch neben den Deichtorhallen Hamburg wieder zahlreiche weitere Hamburger Museen und Ausstellungshäuser beteiligen werden. Ein internationales Symposium im Frühjahr 2021 wird den Auftakt bilden und einen ersten Einblick in das vielfältige Ausstellungsprogramm der 8. Triennale in Hamburg geben.

Koyo Kouoh ist seit 2019 Chefkuratorin und Geschäftsführerin des Zeitz Museum of Contemporary Art Africa in Kapstadt, kurz MOCAA. Zuvor war sie unter anderem in den kuratorischen Teams für die documenta 12 (2007) und 13 (2012) tätig. Kouoh ist Gründerin und Direktorin der RAW Material Company, einem Zentrum für Kunst, Wissen und Gesellschaft in Dakar/Senegal. Als Kennerin der Fotografie, Video und Kunst im öffentlichen Raum hat sie zahlreiche internationale Ausstellungen kuratiert und über zeitgenössische afrikanische Kunst publiziert.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Mit Koyo Kouoh konnten wir eine erfahrene und international bestens vernetzte Kuratorin für die Triennale der Photographie gewinnen. Mit ihrer Wahl wird das hochkarätige Fotofestival auch die Kulturstadt Hamburg als bedeutenden Standort für die Fotografie international präsentieren. Zugleich öffnet die Triennale der Photographie mit der Wahl von Koyo Kouoh das Fenster für die gegenwärtigen globalen Diskurse, die auch in der Fotografie verhandelt werden.“*

Koyo Kouoh: *„Ich fühle mich geehrt, mit der Verantwortung betraut zu sein, den Puls der zeitgenössischen Fotografie zu treffen, um Geschichten von Bildern unserer Zeit zu erzählen. Wir leben in einer Ära der Netzhaut, der retinalen Ära, die vom Bild vereinnahmt wird. Seine Produktion und seine globale Verbreitung beeinflussen nachhaltig, wie wir uns selbst und andere sehen. Hamburg als führender Medienstandort in Deutschland, der dementsprechend an vorderster Front der Politik des Bildes steht, ist ein idealer Ort für diese Art von Meinungsaustausch. Ich freue mich darauf, das Team zusammenzustellen, das mich auf dieser Reise begleiten wird.“*

Prof. Dr. Dirk Luckow, Intendant der Deichtorhallen Hamburg: *„Ziel der kommenden 8. Triennale ist es, erneut ein hochkarätiges Fotografie-Festival mit einer unverwechselbaren, internationalen Ausrichtung zu realisieren und Hamburg im Sommer 2022 deutschlandweit*

zur ‚Hauptstadt der Fotografie‘ zu machen. Koyo Kouohs Konzept für die 8. Triennale der Photographie rückt in überzeugender Weise die weltumspannende Rolle der Fotografie, ihre tief in der eigenen Geschichte verankerte Bedeutung und ihre meinungsbildende Kraft in der Welt, kurzum: den künstlerischen Einfluss von Fotografie in der heutigen Zeit in den Blickpunkt. Es besagt, dass im Grunde alles heute Fotografie ist, und dass das Bild als Währung einer gegenwärtigen globalen Kultur quasi eine unangefochtene Stellung erlangt hat. Format und kuratorisches Konzept lassen nationale und internationale Strahlkraft und Bedeutung der 8. Triennale der Photographie erwarten, die nicht zuletzt das öffentliche Interesse für die Fotografie als Kunstgattung stärken wird.“

Bert Antonius Kaufmann, Kaufmännischer Direktor Deichtorhallen Hamburg: *„Hamburg gewinnt durch die Triennale der Photographie mit ihren unterschiedlichen Ausstellungsorten weiter an Bedeutung als Kulturmétropole, wovon Hamburger und die vielen Hamburg-Besucher gleichermaßen profitieren. Gemeinsames Ziel aller veranstaltenden Museen und Ausstellungshäuser ist ein spannender, thematisch verbundener Foto-Parcour während der Sommer-Monate im städtischen Raum. Organisiert wird die 8. Triennale der Photographie wie bisher durch die Deichtorhallen Hamburg GmbH.“*

Seit 1999 findet in Hamburg die Triennale der Photographie in Zusammenarbeit mit Hamburger Museen, Ausstellungshäusern, kulturellen Institutionen, Galerien und weiteren Veranstaltern statt. Das weit beachtete Fotofestival beleuchtet mit einer großen Anzahl von Fotoausstellungen aktuelle Themen der Fotografie. Organisatorisch wird die 8. Triennale wie bisher von den Deichtorhallen Hamburg durchgeführt.

Quelle: www.hamburg.de/bkm

Related Post



Die geklaute Kunst



Hamburgerin auf Zeit
Albert Wiederspiel
ausgezeichnet



Residenz für
internationale Kunst

